

St. Jacobi wird zum Tonstudio

Das Vokalwerk Hannover widmet sich dem Thema Lamm Gottes mit drei Werken unterschiedlicher Epochen

RODENBERG. Der A-cappella-Chor Vokalwerk Hannover unter der Leitung von Kirchenkreismusiker Martin Kohlmann zeichnet am morgigen Freitag in der St.-Jacobi-Kirche ein Konzert mit dem Titel „Agnus Dei“ auf, das später online bereitgestellt wird. Eigentlich sollte es ein Präsenzkonzert in der Rodenberger Reihe Kulturkirche werden. Wegen der Pandemie sehen die Organisatoren davon ab.

Agnus Dei bedeutet Lamm Gottes und ist ein Symbol für Jesus Christus. Im Ordinarium der Heiligen Messe bildet das Element den Schlussteil und verweist auf das christliche Heilsverständnis: Jesus starb stellvertretend für die Sünden der Menschheit.

Dem Thema widmen sich die Musiker mit drei Werken: einer siebenstimmigen Motette des englischen Renaissance-Komponisten Thomas Tallis, einer Messe für zwei vierstimmige Chöre des Schweizer Frank Martin (1890-1974) und einem Lied des zeitgenössischen Komponisten Hans-Michael



Das Vokalwerk Hannover wird dirigiert von Martin Kohlmann (vorn).

FOTO: GUS

Rummler. Letztgenanntes wird in Rodenberg uraufgeführt.

Die Aufnahmen verlaufen mit Corona-Konzept und unter

Ausschluss der Öffentlichkeit. Sobald die Arbeit beendet ist, wird das Konzert im Internet hochgeladen, sodass Interes-

sierte es anschauen und anhören können. Der Link dazu wird beizeiten mitgeteilt. Das Vokalwerk Hannover besteht

aus studierten Konzertsängerinnen und -sängern. Ein Schwerpunkt ist das Mischen alter und neuer Musik. gus

Schaumburger Nachrichten, 29.4.21